

# SC-FREIKARTEN: GROSSES LOB FÜR FREIBURG LEBENSWERT

Auf sehr breite Zustimmung und großes Lob ist die Ablehnung der SC-Freikarten durch die Stadträte der Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert (FL) / Für Freiburg (FF) bei den Freiburger Bürgern wie bei der Presse gestoßen. Hier als ein Beispiel von vielen ein Leserbrief in der Badischen Zeitung:

**SC-FREIKARTEN**  
**„Dieser Artikel zwingt zum Nachdenken“**

**Leserbrief zu „Nicht alle Räte wollen SC-Freikarten“ und „Münstereck“, BZ vom 1. August.**

Die teuren VIP-Karten für Stadträte werden von einem CDUler als „Schmankerl“ bezeichnet, das verwundert ja niemanden, jedoch aus dem Mund einer Grünen dafür das Wort „Bonbon“ zu vernehmen! Was ist aus den grünen Grundwerten geworden? Dieser Artikel zwingt zum Nachdenken über den städtischen Filz in Freiburg. „Panem et Circensis“, nur leider nicht für das Fußvolk, sondern für unsere in ihrer Selbstgefälligkeit an römische Senatoren erinnernde Stadtpolitiker. So geht die Rechnung des OB auf: ich gebe

euch Leckerli, ihr winkt mir dafür das durch, was ich haben will, vor allem in der Baupolitik.

Danke „Freiburg Lebenswert“ für den frischen Wind im Stadtrat. Möge das die anderen Stadträte aus ihrer schläfrigen Hörigkeit rütteln. **Paul F. Bühler, Freiburg**

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zusage, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.

*Leserbrief in der Badischen Zeitung vom 18. August 2014*

Grund für die Ablehnung der Freikarten für Stadträte war “die Sorge einer Verquickung von politischen Interessen mit denen eines Profiklubs und damit eines Wirtschaftsunternehmens. Auch wenn dies rechtlich nicht zu beanstanden sein mag, sollten Stadträte sich nicht dem Verdacht eines solchen Interessenkonflikts aussetzen”, so die Begründung in der Presserklärung vom 29.07.2014 (siehe die [Pressemitteilung von FL](#)).

Diese Haltung hat den vier FL/FF-Stadträten und der Bürgerliste Freiburg Lebenswert nun viel Lob und Anerkennung eingebracht. Die anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Parteien, die die Karten als “Bonbon” (so die Grünen) bzw. “Schmankerl” (so die CDU) angenommen haben, hat die Haltung von FL dagegen in erhebliche Erklärungsnot gebracht.

Siehe dazu den [Artikel in der Badischen Zeitung](#) sowie den [Kommentar von Herrn Mauch](#) und den [oben genannten Leserbrief](#).